

2007

2008

6-MONATSBERICHT



Hönle auf einen Blick

Zahlen Konzern	2007/2008 6 Monate	2006/2007 6 Monate	Veränderung
GuV	T €	T €	in %
Umsatzerlöse	18.036	12.771	41,2
EBITDA	3.862	2.409	60,3
Betriebsergebnis (EBIT)	3.416	2.076	64,5
Vorsteuerergebnis (EBT)	3.702	2.408	53,7
Konzernüberschuss	2.785	1.473	89,1
Aktie			
Ergebnis je Aktie	0,51	0,27	88,9
Anzahl Aktien	5.512.930	5.432.500	1,5
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	2.240	1.002	123,6
Bilanz ²⁾			
Langfristige Vermögenswerte	11.606	6.492	78,8
Kurzfristige Vermögenswerte	30.240	28.029	7,9
Eigenkapital	29.806	28.913	3,1
Langfristige Verbindlichkeiten	3.955	2.199	79,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.085	3.409	137,2
Bilanzsumme	41.846	34.521	21,2
Eigenkapitalquote in %	71,2	83,8	- 15,0
Mitarbeiter			
zum Ende des Berichtszeitraums	219	129	69,8

1) in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

2) zum 31.03.2008 und zum 30.09.2007

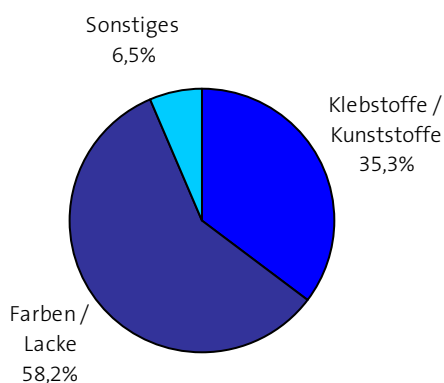
Konzernlagebericht

für die sechs Monate vom 01. Oktober 2007 bis 31. März 2008

Überblick

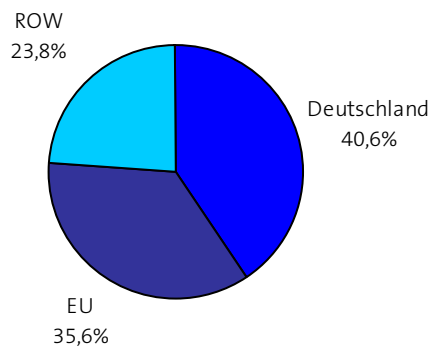
Im zweiten Quartal 2007/2008 wurden erstmals die Panacol Gruppe und die PrintConcept GmbH konsolidiert. Der Konzernumsatz stieg damit im ersten Halbjahr um 41,2 % auf 18.036 T€.

Im Geschäftsfeld Farben und Lacke legten die Umsätze um 15,1 % auf 10.506 T€ zu. Die gute Geschäftsentwicklung im Digitaldruck und bei Beschichtungsanwendungen trugen in diesem Segment zur Umsatzsteigerung bei. Das Geschäftsfeld Kleb- und Kunststoffe wuchs in den ersten sechs Monaten insbesondere aufgrund der Konsolidierung der Panacol um 138,5 % auf 6.366 T€. Die Umsätze im Segment Sonstiges, welches Entkeimungsanlagen und Sonnensimulationsanlagen umfasst, kletterten um 19,4 % auf 1.164 T€.



Regional erzielte Hönle auch nach der Konsolidierung der neuen Gesellschaften mit 7.315 T€ den höchsten Umsatz in Deutsch-

land (+ 24,2 %). Noch kräftiger stiegen jedoch die Umsatzerlöse in der Europäischen Union binnen Jahresfrist um 62,7 % auf 6.423 T€ sowie die Umsätze außerhalb Europas um 46,6 % auf 4.298 T€. Die deutlichen Umsatzzuwächse im Ausland sind in erster Linie auf die starken Umsätze der neuen Gesellschaften in der EU sowie die steigende Nachfrage nach UV-Anlagen für den Digitaldruck und die Oberflächenbeschichtung im außereuropäischen Ausland zurückzuführen.



Hönle erarbeitete ein Konzept zur Integration der neuen Konzerngesellschaften Panacol und PrintConcept. Dabei standen die Steigerung der Umsätze und die Realisierung von Kosteneinsparpotenzialen im Vordergrund. Hönle analysierte Synergien im Vertriebs-, Entwicklungs- und Verwaltungsbereich und hat mit der Umsetzung entsprechender Maßnahmen begonnen. So wurden beispielsweise die Vertriebsmitarbeiter der Hönle Gruppe über die technischen Spezifikatio-

nen und Einsatzmöglichkeiten der Panacol-Produkte geschult. Die Entwicklungskapazitäten der Wellomer GmbH stehen künftig auch der Panacol zur Verfügung. Bereits im laufenden Geschäftsjahr soll die Buchhaltung konzernweit in Gräfelfing zentralisiert werden. Alle Unternehmen werden an eine konzernweit einheitliche ERP- und EDV-Struktur angebunden. So ist Hönle in der Lage zuverlässig und zeitnah wichtige Informationen von allen Konzerngesellschaften zu erhalten.

Ertragslage

Das Betriebsergebnis (EBIT) kletterte um 64,5 % auf 3.416 T€. Die EBIT-Marge lag bei 18,9 % gegenüber 16,3 % im Vorjahr. Die deutliche Steigerung ist auf das höhere Umsatzniveau, sowie auf einen Sondereffekt in Höhe von 705 T€ zurückzuführen. Im Rahmen der Kaufpreisallokation bei der zum 01.01.2008 erworbenen Panacol Gruppe ergab sich verglichen mit dem Kaufpreis ein negativer Unterschiedsbetrag, welcher in der Position sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen wurde.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) stieg um 53,7 % auf 3.702 T€. Der Periodenüberschuss sprang um 89,1 % nach oben und lag bei 2.785 T€; dies entspricht einem Ergebnis je Aktie in den ersten sechs Monaten von 0,51 € (Vj. 0,27 €). Die Nettoumsatzrendite lag nach 11,5 % im Vorjahr bei 15,4 %.

Die Materialaufwandsquote stieg nach der Konsolidierung der neuen Gesellschaften von 33,8 % im letzten Geschäftsjahr auf 35,9 % im laufenden Geschäftsjahr. Die Personalaufwandsquote blieb mit 29,3 % nahezu

unverändert (Vj. 29,1 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen war mit 19,2 % identisch mit dem Vorjahreswert.

Finanzlage

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten sechs Monaten bei 2.240 T€ (Vj. 1.002 T€).

Der Erwerb von Unternehmensanteilen führte zu Auszahlungen in Höhe von 4.129 T€. Die Ausschüttung von Dividenden ließ die Zahlungsmittel um 2.075 T€ zurückgehen. Insgesamt reduzierten sich die Zahlungsmittel damit in den ersten sechs Monaten um 4.442 T€.

Vermögenslage

Die erstmalige Konsolidierung der Panacol Gruppe und der PrintConcept GmbH führte zu einigen Veränderungen in der Halbjahres-Konzernbilanz:

Auf der Aktivseite der Bilanz führte die Kaufpreisallokation zu einer Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte um 1.272 T€. Das Sachanlagevermögen stieg insbesondere aufgrund der Vermögenswerte der akquirierten Unternehmen um 1.865 T€. Die Aktivierung des Geschäfts- oder Firmenwerts für die PrintConcept GmbH ließ die entsprechende Bilanzposition um 2.002 T€ steigen. Die liquiden Mittel gingen vorwiegend aufgrund der Übernahme der beiden oben genannten Gesellschaften um 4.442 T€ auf 13.313 T€ zurück. Liquide Mittel, Finanzanlagen und eigene Anteile belaufen sich auf 16.118 T€, was einem Cashanteil je Aktie von 2,92 € entspricht.

Die Erhöhung der auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen latenten Steuern um 901 T€ ist auf die erstmalige Anwendung der Rechnungslegung gemäß IFRS in den neuen Gesellschaften und die Neubewertung von Vermögenswerten und Schulden im Rahmen der Kaufpreisallokation zurückzuführen. Die Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthält den passivierten voraussichtlich noch zu zahlenden Kaufpreis von 1.102 T€ für die Panacol Gruppe.

Forschung und Entwicklung

Innovative Produkte sind die Basis des zukünftigen Erfolges als erfolgreicher UV-Systemanbieter. Die Hönle-Gruppe baut daher derzeit ihre Forschung und Entwicklung aus.

30 Mitarbeiter führen sowohl auftragsunabhängige als auch kundenbezogene Entwicklungsprojekte durch. Die Zahl der in den F&E-Abteilungen Beschäftigten lag im Vorjahr ohne Firmenzukäufe noch bei 18. Die auftragsunabhängigen F&E-Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr auf 410 T€ nach 273 T€ in der Vorjahresperiode.

Personal

Die Zahl der in der Hönle Gruppe beschäftigten Mitarbeiter stieg in den letzten drei Monaten von 134 auf 219 zum Quartalsende. In diesen Angaben sind erstmals die neuen Konzerngesellschaften Panacol und Print-Concept enthalten. Im Vorjahr beschäftigte die Hönle Gruppe noch 129 Mitarbeiter.

Nachtragsbericht

Die Dr. Hönle AG hat nach dem Ende des Berichtszeitraums einen Kaufvertrag zum Erwerb sämtlicher Anteile an der Eltosch Thorsten Schmidt GmbH unterzeichnet. Eltosch zählt zu den führenden Unternehmen in der Trocknungstechnik für Druckmaschinen. Die Gesellschaft entwickelt, produziert und vertreibt seit mehr als 30 Jahren UV-, Infrarot- und Heißlufttrockner die vorrangig im Offsetdruck eingesetzt werden. Das Unternehmen erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr mit rund 60 Mitarbeitern einen Umsatz von über 20 Mio. €.

Mit der Akquisition von Eltosch erhöht die Hönle-Gruppe ihren Marktanteil im Offsetdruck deutlich. Zugleich erschließt sich Hönle einen direkten Zugang zur Bogenoffset-Industrie. Zu den wesentlichen Kunden gehören namhafte Unternehmen der Druckbranche, mit denen teilweise langjährige strategische Partnerschaften bestehen.

Ziel der Übernahme ist es über Synergieeffekte in den Bereichen Produktion, Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung die EBIT-Marge der Eltosch GmbH nachhaltig zu steigern. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 strebt Hönle eine EBIT-Marge von ca. 10 % bei der Eltosch GmbH an.

Ausblick

Die Übernahme der Eltosch GmbH im Mai 2008 stellt einen wesentlichen Meilenstein in der Unternehmensentwicklung der Hönle Gruppe dar. Eltosch entwickelt, produziert und vertreibt Trocknungsanlagen für die Bogenoffsetdruckindustrie seit über 30 Jahren. Hönle hat sich damit den direkten Zugang zu einem der größten UV-Märkte erschlossen.

Zudem erwarb Hönle leistungsstarke qualitativ hochwertige Produkte, eine ausgereifte Gerätetechnologie die über mehrere Patente abgesichert ist sowie langjährige Kompetenz im Bereich der Trocknung mit UV, Infrarot und Heißluft.

Das konjunkturelle Umfeld ist für die UV-Technologie weiterhin positiv. Auftragseingang und Auftragsbestand der Hönle Gruppe liegen über Vorjahresniveau. Von der größten Druckmaschinenmesse der Welt, der DRUPA, erwartet Hönle positive Umsatzeffekte. Das Unternehmen zeigt auf der Messe eine neue Generation an UV-Trocknern. Die auf einer patentierten Reflektorgeometrie basierenden Geräte verfügen über eine erhöhte UV-Intensität – bei gleichzeitig reduzierter Temperaturentwicklung. Darüber hinaus werden unter anderem neue Microcontroller zur Steuerung der Anlagen und besonders kompakte Trockner für Kleinanlagen ausgestellt.

Die mit der Panacol erworbene breite Palette an Industrieklebstoffen erhöht den Anteil wiederkehrender Verbrauchsgüterumsätze in der Hönle Gruppe deutlich. Zugleich kann der Hönle Vertrieb durch das erweiterte Produktspektrum eine Vielzahl von neuen Anwendungen bedienen. Neue Absatzchancen – auch für UV-Geräte – können dadurch erschlossen werden.

Vor dem Hintergrund eines stabilen konjunkturellen Umfeldes und der getätigten Firmenübernahmen peilt Hönle eine 85-prozentige Umsatzsteigerung und eine Erhöhung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 40 % für das laufende Geschäftsjahr an. Hönle geht bereits im kommenden Geschäftsjahr von ergebniserhöhenden Effekten aus der Firmenübernahme der Eltosch GmbH aus.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 31.03.2008 nach IFRS

	01.01.2008 - 31.03.2008 in T€	01.01.2007 - 31.03.2007 in T€	01.10.2007 - 31.03.2008 in T€	01.10.2006 - 31.03.2007 in T€
Umsatzerlöse	10.755	7.173	18.036	12.771
Sonstige betriebliche Erträge	935	63	1.037	125
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5	- 231	24	- 32
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 4.018	- 2.302	- 6.481	- 4.308
Personalaufwand	- 3.203	- 1.861	- 5.289	- 3.704
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	- 274	- 178	- 446	- 333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.165	- 1.221	- 3.465	- 2.443
Betriebsergebnis/EBIT	2.035	1.443	3.416	2.076
Zinserträge	168	200	371	377
Zinsaufwendungen	- 63	- 22	- 85	- 45
Finanzergebnis	105	178	286	332
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)/EBT	2.140	1.621	3.702	2.408
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 443	- 567	- 858	- 848
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.697	1.054	2.844	1.560
Minderheitenanteile	- 35	- 50	- 59	- 87
Jahresüberschuss	1.662	1.004	2.785	1.473
Gewinnvortrag			6.245	5.307
Bilanzgewinn			9.030	6.780
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €			0,54	0,29
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €			0,52	0,27
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			5.198.415	5.143.758
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)			5.356.505	5.401.841

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzernbilanz

zum 31.03.2008 nach IFRS

AKTIVA	31.03.2008 in T€	30.09.2007 in T€
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	2.081	809
Sachanlagevermögen	5.691	3.826
Geschäfts- oder Firmenwert	2.365	363
Finanzanlagen	274	346
Langfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungs-		
postens und sonstige langfristige Vermögenswerte	711	826
Latente Steuern	484	322
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	11.606	6.492
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	8.567	4.741
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.797	4.669
Kurzfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungspos-		
tens und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.208	635
Steuererstattungsansprüche	355	229
Liquide Mittel	13.313	17.755
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	30.240	28.029
AKTIVA GESAMT	41.846	34.521

PASSIVA	31.03.2008 in T€	30.09.2007 in T€
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	- 2.531	- 2.219
Kapitalrücklage	16.787	16.778
Gesetzliche Rücklage	49	49
Sonderposten Neubewertung	- 232	- 160
Bilanzgewinn	9.030	8.320
Währungsdifferenzen	301	45
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	28.917	28.326
Minderheitenanteile	889	587
Eigenkapital, gesamt	29.806	28.913
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	778	800
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	289	2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	100	1
Pensionsrückstellungen	1.714	1.223
Latente Steuern	1.074	173
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.955	2.199
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.220	802
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	2
Erhaltene Anzahlungen	542	259
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	84	5
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil		
an langfristigen Darlehen	831	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.125	1.440
Sonstige Rückstellungen	917	589
Steuerrückstellungen	321	312
Umsatzabgrenzungsposten	44	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.085	3.409
PASSIVA GESAMT	41.846	34.521

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 31.03.2008

	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Minder- heiten- anteile in T€	Gesamt in T€
Stand 01.10.2006	5.433	-2.178	16.721	49	-193	6.850	28	433	27.143
Dividendenausschüttung						-1.543			-1.543
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital	8		2						10
Erwerb eigener Anteile		-41							-41
Währungsdifferenzen							1		1
Ertragswirksame Veränderung									
der Minderheitenanteile								87	87
Erfolgsneutrale Bewertung der									
Finanzanlagen nach IAS 39					36				36
Veränderung der Kapitalrücklage									
aufgrund IFRS 2			20						20
Konzernüberschuss						1.473			1.473
Stand 31.03.2007	5.441	-2.219	16.743	49	-157	6.780	29	520	27.186
Stand 01.10.2007	5.513	-2.219	16.778	49	-160	8.320	45	587	28.913
Dividendenausschüttung						-2.075			-2.075
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital									0
Erwerb eigener Anteile		-312							-312
Währungsdifferenzen							256		256
Ertragswirksame Veränderung									
der Minderheitenanteile								59	59
Veränderung der Minderheitenanteile									
aufgrund von Unternehmenserwerben								243	243
Erfolgsneutrale Bewertung									
der Finanzanlagen nach IAS 39					-72				-72
Veränderung der Kapitalrücklage									
aufgrund IFRS 2			9						9
Konzernüberschuss						2.785			2.785
Stand 31.03.2008	5.513	-2.531	16.787	49	-232	9.030	301	889	29.806

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 31.03.2008 nach IFRS

	01.10.2007- 31.03.2008 in T€	01.10.2006- 31.03.2007 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis vor Minderheitenanteilen und Steuern	3.702	2.408
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	446	333
Finanzerträge	- 371	- 377
Zinsaufwendungen	85	45
Erträge aus der Auflösung des passivischen Unterschiedsbeitrags Panacol	- 705	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	45	12
Zahlungsunwirksame Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2	9	20
Nicht zahlungswirksame Wechselkursdifferenzen	- 78	0
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	3.133	2.441
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen *	34	249
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.065	- 342
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens (ohne Agio Genussscheine)	- 178	- 341
Zunahme/Abnahme der Vorräte	- 1.130	- 328
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 174	- 517
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- 1	0
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	273	85
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten *	- 771	- 245
Erhöhung/Minderung des Rechnungsabgrenzungspostens (Passiv)	- 11	0
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.240	1.002
Gezahlte Zinsen	- 85	- 45
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.239	- 488
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	916	469
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen aus Finanzanlagen aufgrund von Unternehmenserwerben (ohne noch ausstehende Kaufpreistraten)	- 4.129	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	- 354	- 381
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	188	54
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	- 41	- 22
Auszahlungen aus erhaltenen Zinsen und Dividenden	371	497
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit	- 3.965	148
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	10
Einzahlungen aus Krediten und langfristigen und Bankverbindlichkeiten	660	338
Auszahlungen für Dividenden	- 2.075	- 1.543
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	- 312	- 41
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit	- 1.727	- 1.236
erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Währungsdifferenzen	256	1
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	78	0
Nettoabnahme von Zahlungsmitteln	- 4.442	- 618
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	17.755	10.453
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	13.313	9.835
Veränderung liquider Mittel	- 4.442	- 618

*) Die Vorjahreswerte für Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten wurden aufgrund des geänderten Ausweises von Personalarückstellungen angepasst.
Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Erläuternde Anhangsangaben

zum 6-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2007/2008

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Die Konzernbilanz zum 31. März 2008, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2008 und 2007 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind nicht testiert. Dieser Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006/2007 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2006/2007 nicht verändert.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 31.03.2008 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 248 gegenüber T€ 320 zum 30.09.2007. Die Differenz in Höhe von T€ -72 wurde erfolgsneutral mit dem Sonderposten Neubewertung im Eigenkapital verrechnet.

Die Dr. Hönle AG erwarb in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 35.550 Stück eigene Aktien im Wert von T€ 312. Der Durchschnittspreis betrug € 8,77. Der Gesamtbestand der von der Dr. Hönle AG gehaltenen eigenen Aktien stieg von 290.289 Stück zum Ende des letzten Geschäftsjahres auf 325.839 Stück zum 31.03.2008. Der Ausweis dieser eigenen Aktien erfolgt gemäß IAS 32 durch Abzug der Anschaffungskosten in der Gesamthöhe von T€ 2.531 per 31.03.2008 (gegenüber T€ 2.219 zum 30.09.2007) offen in einem Posten als Anpassung des Eigenkapitals.

Erläuterungen zu den Unternehmenszusammenschlüssen

In der Berichtsperiode erfolgten zwei wesentliche – nachfolgend beschriebene – Unternehmenszusammenschlüsse:

- Agita Holding AG, Zürich, inklusive der Panacol-Gruppe (im Folgenden auch „Panacol“ oder „Panacol-Gruppe“);
- PrintConcept UV-Systeme GmbH, Köngen (im Folgenden auch „PrintConcept GmbH“).

Agita Holding AG, Zürich, inklusive Panacol-Gruppe

Die Dr. Hönle AG übernahm zum 1. Januar 2008 sämtliche Anteile an der Schweizer Agita Holding AG, die wiederum 100%-ige Muttergesellschaft der Panacol-Gruppe, einem Anbieter für industrielle Klebstoffe, ist.

Die Panacol-Gruppe verfügt über drei Standorte in Frankreich, Deutschland und der Schweiz und erwirtschaftete 2007 mit rund 70 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa € 14 Mio. Die Panacol-Gruppe bietet ein breites Produktspektrum an, das von UV-reaktiven Epoxiden und Acrylaten über Strukturklebstoffe und leitfähige Klebstoffe bis hin zu Sekundenklebstoffen und

Silikonen reicht. Darüber hinaus vertreibt die Gruppe UV-Geräte, Dosiersysteme und Bügellötmaschinen.

Mit dieser Übernahme beabsichtigt die Dr. Hönle AG, ihre Produktpalette im Klebstoffbereich deutlich auszubauen, den Anteil wiederkehrender Umsätze in Form von Verbrauchsgütern am Gesamtumsatz zu steigern und sich so unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen im Investitionsgüterbereich zu machen.

Die Panacol-Gruppe wird seit dem 1. Januar 2008 in den Konzernabschluss der Dr. Hönle AG einbezogen.

Die Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile betragen insgesamt T€ 5.622. Bisher wurde ein Betrag in Höhe von T€ 4.520 in bar gezahlt. Darüber hinaus bestehen noch weitere Kaufpreisverbindlichkeiten, die in Abhängigkeit vom endgültigen EBIT der Panacol-Gruppe im Geschäftsjahr 2007 und 2008 zu zahlen sind. Der aktuell erwartete Erfüllungsbetrag beträgt T€ 1.102. Die im Kaufpreis enthaltenen Anschaffungsnebenkosten betragen T€ 165.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	Buchwerte in T€	Fair Value in T€
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	34	305
Sachanlagen	1.285	1.797
Sonstige Vermögenswerte	96	96
Latente Steuern	155	155
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.493	2.493
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.744	2.744
Sonstige Vermögenswerte	321	321
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.795	2.795
Schulden		
Rückstellungen	731	731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.325	1.325
Finanzverbindlichkeiten	480	480
Sonstige Schulden	1.230	1.230
Latente Steuerschulden	343	593
Nettovermögenswerte	5.814	6.347
Minderheitenanteile		-20
Erworbene Nettovermögenswerte		6.327

Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 2.795. Saldiert mit den bisher gezahlten Anschaffungskosten kam es zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 1.725.

Aus diesen Zahlungsströmen und den neu bewerteten erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein negativer Unterschiedsbetrag (günstiger Erwerb) in Höhe von T€ 705, der erfolgswirksam vereinnahmt wurde und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird.

Dem im Rahmen des Unternehmenserwerbs mit erworbenen Grundstück und Gebäude in Frankreich liegt ein als Finance Lease einzuordnendes Vertragsverhältnis zugrunde. Grundstück und Gebäude wurden im Rahmen der Kaufpreisaufteilung mit dem beizulegenden Zeitwert aktiviert. Die passivierte Restverbindlichkeit aus der Leasingverbindlichkeit beträgt zum 31. März 2008 T€ 367.

Das Ergebnis der erworbenen Gesellschaften vom Erwerbszeitpunkt, d.h. vom 1. Januar 2008, bis zum 31. März 2008 betrug T€ 168. Nicht enthalten sind die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Auflösung negativer Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung.

Die Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum Erwerbsstichtag betragen T€ 3.401. Die Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008 betragen T€ 6.898.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses wurden keine Geschäftsbereiche aufgegeben oder veräußert.

PrintConcept UV-Systeme GmbH, Köngen

Die Dr. Hönle AG übernahm zum 1. Januar 2008 insgesamt 70 % der Anteile an der PrintConcept GmbH, Köngen bei Stuttgart. Der Kaufvertrag beinhaltet auch die Verpflichtung zum Erwerb von jeweils weiteren 10 % der Anteile zu Beginn der Jahre 2009, 2010 und 2011.

Die PrintConcept GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige UV-Systeme vorrangig für die grafische Industrie. Das Unternehmen erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von etwa € 3,5 Mio.

Mit dieser Übernahme beabsichtigt die Dr. Hönle AG, ihre Marktposition im Offsetdruckbereich deutlich zu verbessern. Bereits mit dem Unternehmenszusammenschluss konnte die Dr. Hönle AG ihren Marktanteil im Rollenoffsetdruck deutlich erhöhen. Ziel ist es, gemeinsam mit der neuen Tochtergesellschaft die bestehenden Kontakte zu Druckmaschinenherstellern auszubauen, um so neue Umsatzpotenziale zu erschließen.

Die PrintConcept GmbH wird seit dem 1. Januar 2008 in den Konzernabschluss der Dr. Hönle AG einbezogen.

Die Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile betragen zum Erwerbsstichtag insgesamt T€ 2.519, die in bar gezahlt wurden. Die im Kaufpreis enthaltenen Anschaffungsnebenkosten betragen T€ 69.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	Buchwerte in T€	Fair Value in T€
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	3	1.047
Sachanlagen	85	85
Sonstige Vermögenswerte	0	0
Latente Steuern	12	12
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	244	244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449	449
Sonstige Vermögenswerte	10	10
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	115	115
Schulden		
Rückstellungen	335	335
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271	271
Finanzverbindlichkeiten	54	54
Sonstige Schulden	262	262
Latente Steuerschulden	0	297
Nettovermögenswerte		
Minderheitenanteile	-4	743
		-223
Erworbene Nettovermögenswerte		520

Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 115, wodurch es insgesamt zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 2.404 kam.

Aus diesen Zahlungsströmen und den erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 1.998. Hauptfaktoren, die zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führten, sind erwartete Synergien im Vertrieb, wo durch die gemeinsame Nutzung der bestehenden Kontakte zu Druckmaschinenherstellern, die existierenden Geschäftsbeziehungen weiter ausgebaut und neue Umsatzpotentiale erschlossen werden sollen.

Unter der Voraussetzung, dass die geplanten Ergebnisziele (EBIT) der Jahre 2008-2010 erreicht werden, belaufen sich die finanziellen Verpflichtungen aus dem geplanten Erwerb der weiteren 30 % der Anteile in den Jahren 2009 bis 2011 auf T€ 2.190.

Das Ergebnis der erworbenen Gesellschaften vom Erwerbszeitpunkt bis zum 31. März 2008 betrug T€ -83.

Die Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum Erwerbsstichtag betrugen T€ 1.388. Der Umsatz im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008 betrug T€ 1.762.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses wurden keine Geschäftsbereiche aufgegeben oder veräußert.

Unter der Annahme, dass sich beide Unternehmenszusammenschlüsse bereits am Anfang der Berichtsperiode, am 1. Oktober 2007, vollzogen hätten, hätte sich der gesamte Konzernumsatz um T€ 4.789 auf T€ 22.825 erhöht. Der Beitrag zum gesamten Konzernergebnis hätte sich unter dieser Annahme um T€ 127 auf T€ 2.912 erhöht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Dr. Höhle AG übernimmt sämtliche Anteile sowie sämtliche Stimmrechte an der Hamburger Eltosch Torsten Schmidt GmbH von der Advanced Photonics Technologies AG und baut damit ihre Position als Systemanbieter im Markt für industrielle UV-Technologie weiter aus; Höhle sieht sich nach der Übernahme als weltweit zweitgrößter Systemanbieter in diesem wachstumsstarken Markt.

Eltosch zählt zu den führenden Unternehmen in der Trocknungstechnik für Druckmaschinen. Die Gesellschaft entwickelt, produziert und vertreibt seit mehr als 30 Jahren UV-, Infrarot- und Heißlufttrockner die vorrangig im Offsetdruck eingesetzt werden. Das Unternehmen erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr mit rund 60 Mitarbeitern einen Umsatz von über 20 Mio. €.

Mit Kaufvertrag vom 08.05.2008 hat die Dr. Höhle AG u.a. 100% der Anteile an der Eltosch Torsten Schmidt GmbH sowie 49% der Anteile an der Adphos Eltosch Service GmbH, Hamburg, die von der Advanced Photonics Technologies AG gehalten wurden, erworben. Zusätzlich wurden Forderungen der Advanced Photonics Technologies AG gegenüber den genannten Gesellschaften erworben. Der Gesamtkaufpreis für die Geschäftsanteile und Forderungen beträgt insgesamt 3,1 Mio. € und ist in einem Zeitraum von 7 Arbeitstagen nach Schließung des Kaufvertrages zu zahlen. Der Kontrollübergang erfolgt mit Zahlung des vollständigen Kaufpreises, die voraussichtlich am 15. Mai stattfinden wird.

Weitergehende Angaben zu Unternehmenserwerb können derzeit aufgrund des Fehlens entsprechender Informationen sowie des kurzen Zeitraumes zwischen Erwerb und Veröffentlichung dieses Abschlusses nicht gemacht werden.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen primären Segmente (nicht testiert):

	Deutschland		Europa		Übriges Ausland		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 03/08	per 03/07	per 03/08	per 03/07	per 03/08	per 03/07	per 03/08	per 03/07	per 03/08	per 03/07
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
externe Verkäufe	7.315	5.892	6.423	3.948	4.298	2.931			18.036	12.771
konzerninterne Verkäufe	927	370	960	897	49	0	-1.936	-1.267		
gesamte Verkäufe	8.242	6.262	7.383	4.845	4.347	2.931	-1.936	-1.267	18.036	12.771
ERGEBNIS:										
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	1.227	1.008	825	597	754	450	610	21	3.416	2.076
Zinserträge									369	195
Zinsaufwendungen									-85	-45
Wertpapiererträge									2	182
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit									3.702	2.408
außerordentliches Ergebnis									0	0
Ertragsteuern									-858	-848
Ergebnis vor Minderheitenanteilen									2.844	1.560
ANDERE INFORMATIONEN										
Segmentvermögen:										
- nach Absatzgebieten	10.236	7.853	10.636	5.170	5.295	3.611	542	-1.507	26.709	15.127
- nach Standort der Vermögenswerte	18.298	15.358	5.791	1.276	2.078	0	542	-1.507	26.709	15.127
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:										
- Finanzanlagen									274	6.490
- langfristige Forderungen									711	842
- Steuererstattungsansprüche									355	38
- aktive latente Steuern									484	265
- Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente									13.313	9.835
konsolidierte Vermögenswerte									41.846	32.597
Segmentsschulden (nach Absatzgebieten)	4.826	2.506	6.316	2.930	2.021	991	-3.585	-2.412	9.578	4.015
Passive latente Steuern									1.074	56
Steuerrückstellungen									321	540
Langfristige Darlehen									1.067	800
konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)									12.040	5.411
Investitionen:										
- nach Absatzgebieten	2.722	225	1.347	84	123	72			4.192	381
- nach Standort der Vermögenswerte	3.536	379	656	2	0	0			4.192	381
Segment-Abschreibungen (nach Absatzgebieten)	239	180	124	85	83	68			446	333
zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments (nach Absatzgebieten)	204	246	154	163	122	125			480	534

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Absatzgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Wie schon im Geschäftsbericht 2006/2007 wurden auch in diesem Quartal die Steuerrückstellungen und die langfristigen Darlehen separat von den Segmentschulden ausgewiesen. Des Weiteren erfolgte der Ausweis der Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich in der Position sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten. Im Vorjahr wurden diese unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Daher verändern sich die Vorjahreswerte für die Segmentschulden und die zahlungsunwirksamen Aufwendungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen sekundären Segmente (nicht testiert):

	Klebstoffe / Kunststoffe ¹⁾		Farben / Lacke ²⁾		Sonstiges ³⁾		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 03/08 T€	per 03/07 T€	per 03/08 T€	per 03/07 T€	per 03/08 T€	per 03/07 T€	per 03/08 T€	per 03/07 T€	per 03/08 T€	per 03/07 T€
ERTRÄGE:										
externe Verkäufe	6.366	2.669	10.506	9.127	1.164	975			18.036	12.771
konzerninterne Verkäufe	815	199	1.035	984	86	84	-1.936	-1.267		
gesamte Verkäufe	7.181	2.868	11.541	10.111	1.250	1.059	-1.936	-1.267	18.036	12.771
Segmentvermögen:										
- nach Geschäftssegmenten	11.933	3.596	12.924	11.824	1.310	1.214	542	-1.507	26.709	15.127
Investitionen:										
- nach Geschäftssegmenten	870	96	3.295	259	27	26			4.192	381

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Anwendungsgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

¹⁾ Das Segment Klebstoffe/Kunststoffe umfasst u.a. Klebstoffe und UV-Geräte zur Härtung von Kleb- und Kunststoffen

²⁾ Das Segment Farben/Lacke umfasst u.a. UV-Trockner für Druckmaschinen und Beschichtungen

³⁾ Das Segment Sonstiges umfasst u.a. UV-Entkeimungssysteme und Sonnensimulationsanlagen

Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organe

Wertpapierbestand zum 31. März 2008:

	Anzahl Aktien	Aktien in % vom Grundkapital	Anzahl Optionen
Vorstand			
Norbert Haimerl	25.000	0,45	10.000
Heiko Runge	16.100	0,29	10.000
Aufsichtsrat			
Dr. Hans-Joachim Vits	353.444	6,41	0
Prof. Dr. Karl Höhle	220.000	3,99	0
Eckhard Pergande	4.200	0,07	0
Dr. Höhle AG	325.839	5,91	
Summe	944.583	17,13	20.000
Aktien gesamt	5.512.930	100,00	

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 14. Mai 2008

Dr. Höhle AG
Der Vorstand

Hinweis

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen und Informationen der Höhle Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie "planen", "erwarten", "beabsichtigen", "anstreben", "werden", "einschätzen", "davon ausgehen", "Ziel sein" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderung des Investitionsverhaltens in den für die Höhle Gruppe wichtigen Abnehmerbranchen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiterer Faktoren. Höhle übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Finanztermine

15. Mai 2008

6 - Monatsbericht 2007/2008

14. August 2008

9 - Monatsbericht 2007/2008



Dr. Hönle AG • UV Technology
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148
E-Mail: uv@hoenle.de • Internet: www.hoenle.de

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 (0)89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de